



Steirischer Breiten- und Freizeitsportverband



ZVR: 742895750

Sportobmann: Kogler Johann 8621 Thörl, Fölz 57

E-Mail: kogler.johann@gmail.com

Mobiltel.: 0664/4179406

Spielregulativ zur Steirischen Landesmannschaftsmeisterschaft 2026/2027 im Breiten- und Freizeitsport-Sportkegeln

Alle angeführten männlichen Personenbezeichnungen gelten auch für die weibliche Form.

Mannschaftsaufstellung:

Vor Spielbeginn sind bis zu 5 Spieler bei 4er Mannschaften zu benennen, die dann auch tatsächlich zum Einsatz kommen können. Die Heimmannschaft hat bis spätestens 30 Minuten vor Spielbeginn die Startreihenfolge aller 4 zum Einsatz vorgesehenen Spieler lt.

Mannschaftsliste vorzulegen. Die Gastmannschaft setzt bis spätestens 20 Minuten vor Spielbeginn dagegen. Die Spielerpässe sind von den Mannschaftsführern unaufgefordert der Administration vorzuweisen. Nur 1 Ersatzspieler ist erlaubt.

Ersatzspieler müssen namentlich angeführt werden, sonst ist ein Eintausch nicht möglich.

Verletzt sich ein Spieler während der Einspielzeit, kann der Spieler ausgetauscht werden.

Dieser Vorgang ist als Spielertausch zu werten. Dieser ausgetauschte (verletzte) Spieler darf im betreffenden Spiel nicht mehr eingesetzt werden.

Die Spieler des Heimvereines einschließlich des Ersatzspielers dürfen 30 Minuten vor Spielbeginn die Bahnen nicht mehr bespielen.

Zu widerhandelnde sind vom Schiedsrichter unter Ausschöpfung seiner Möglichkeiten (gelbe gelb-rote bzw. auch rote Karte) zu bestrafen. Derart ausgesprochene Verwarnungen werden nach der Einspielzeit NICHT gestrichen.

Bei Protesten ist die Mannschaftsaufstellung mit dem Spielbericht (Protest ist auf der Vorderseite zu vermerken) mit den Original Unterschriften einzusenden und die Protestgebühr einzuzahlen. Mit einem protestlosen Unterschreiben des Spielberichtes bestätigen die Mannschaftsführer das Spielergebnis.

Nachträgliche Proteste werden nicht anerkannt.

Bahnwechsel

Beim Mannschaftsbewerb startet der Heimverein auf den ungeraden Bahnen (1,3) der Gastverein auf den geraden Bahnen (2,4). Im 2. Durchgang ist es umgekehrt.

Der Bahnwechsel hat immer nach 50 Wurf, gemischter Art, 25 Volle, 25 Abräumen zu erfolgen.

1. Landesliga 100 Wurf

Namentliche Nennung der 4 gesetzten Spieler 7 Tage vor Meisterschaftsbeginn, bei Vereinen, die 2 Mannschaften in der gleichen Liga haben, diese dürfen in der Herbstrunde nicht mehr hin und her spielen.

In der Frühjahrsrunde kann wieder neu gesetzt werden.

Gesetzte Spieler in der 1. LL dürfen in der 2. LL und 3. LL nicht eingesetzt werden !

2. Landesliga 100 Wurf

Hat ein Verein in der 1. LL und in der 2. LL eine Mannschaft, so müssen in der 1.LL vier Spieler gesetzt werden. Es kann von der 2. LL in die 1.LL hin und zurück gespielt werden. Ein Doppeleinsatz in der gleichen Runde oder Woche ist nicht gestattet.

Hat ein Verein in der 2.LL zwei Mannschaften, so müssen in der 1. Mannschaft 4 Spieler namentlich gesetzt werden, diese dürfen nicht hin und herspielen.

Gesetzte Spieler in der 2. LL dürfen in der 3. LL nicht eingesetzt werden !

3. Landesliga 100 Wurf

Hat ein Verein in der 2. LL und in der 3. LL eine Mannschaft, so müssen in der 2.LL vier Spieler gesetzt werden. Es kann von der 3. LL in die 2.LL hin und zurück gespielt werden. Ein Doppeleinsatz in der gleichen Runde oder Woche ist nicht gestattet.

Hat ein Verein in der 3.LL zwei Mannschaften, so müssen in der 1. Mannschaft 4 Spieler namentlich gesetzt werden, diese dürfen nicht hin und her spielen

Nur ein Einsatz pro Runde ist erlaubt, eine Einwechslung gilt dabei auch als Einsatz auch wenn nur wenige Würfe gemacht wurden.

4. Aufsteiger – Absteiger

LL 1 : Der Letzte in der LL 1 steigt ab die 2.LL.

LL 2 :Der Erste der 2.LL steigt in die 1.LL auf – der Letzte steigt in die 3.LL ab.

LL 3 : Der Erste der 3.LL steigt in die 2.LL auf.

Auf – und Abstieg sind (laut Beschluss der GV vom 21.04.2026) verpflichtend !

Für den STBFKV:

Düregger Petra

Pusterhofer Franz

Kogler Johann

LV-Sekretär/in

LV – Präsident

Sportobmann